

# Badische Zeitung

## Generalversammlung März 2015

### Chorgesang immer besser

Stabile Entwicklung bei den Pfaffenberger Sängern .

ZELL-PFAFFENBERG (gg). Auf eine durchaus stabile Entwicklung konnte der Gesangverein Pfaffenberg in seiner jüngsten Generalversammlung zurückblicken. Die Zahl der aktiven Sänger konnte im vergangenen Jahr gehalten und die Qualität des Chorgesangs weiter ausgebaut werden. Zudem wuchs die Anzahl der Freunde und Gönner des Vereins mit 265 passiven Mitgliedern weiter an. So durfte Vorstand Christof Philipp auf der Generalversammlung im Berggasthof "Schlüssel" ein erfreuliches Jahresresümee ziehen.

Mitverantwortlich für die positive Entwicklung ist seit 2013 vor allem Chorleiterin Ursula Schniederer. Die junge, dynamische Dirigentin hat mit ihrer neuen modernen Chorarbeit die Qualität des Singens in Pfaffenberg positiv verändert. "Dank ihrer Unterstützung hat sich bei jedem einzelnen Sänger die Technik des Singens erheblich verbessert", meinte denn auch der Vorsitzende Christof Philipp. "Wir sind heute in der Lage, auch anspruchsvolle Chorstücke einfach und schön klingen zu lassen". Dabei sieht man sich im Gesangverein noch nicht am Ende der Entwicklung. Der Erfolg und die große Anerkennung bestätigt die Sänger, den anspruchsvollen Weg weiter zu gehen. "Mit den Ideen unserer Dirigentin und dem Engagement jedes einzelnen Sängers werden wir das Repertoire und die Qualität unseres Gesangs noch weiter ausbauen", versprach Philipp den zahlreichen anwesenden Passivmitgliedern und Freunden des Gesangvereins Pfaffenberg.

Dass zu dieser musikalischen Weiterentwicklung durchaus Mühen und Arbeit gehört, zeigte der Jahresbericht des Protokollführers. So probte man immerhin 42 mal gemeinsam für die insgesamt 15 öffentlichen Anlässe in 2014. Höhepunkt dabei war sicherlich das Jahreskonzert im November, als man mit dem frischen, modernen Auftritt großen Beifall des Publikums erhielt.

Den Wanderpokal für den besten Probenbesuch gewann diesmal der II. Tenor. Für fleißigen Probenbesuch konnten Adolf Philipp und Hans Seger geehrt werden. Der Bericht von Kassenverwalter Werner Ganter zeigte trotz des verregneten Zimmerplatzfestes, der "Haupteinnahmequelle" des Vereins, noch immer eine stabile finanzielle Situation mit einem ansprechenden Liquiditätspolster. Höhepunkte im Jahr 2015 werden das Zimmerplatzfest am 25. Juli und die Jahresfeier am 28. November sein.